



i-effect[®] Installationsanleitung



- 3) Die empfangene Datei kann mit Hilfe des Programms WINZIP dekomprimiert/ entpackt werden. Starten Sie dazu Ihren Windows-Explorer und doppelklicken Sie auf die empfangene Datei.

Wählen Sie die Optionen zum Entpacken und speichern Sie das Ergebnis in einem Verzeichnis auf Ihrem Rechner. Sie erhalten eine Datei mit der Endung .iso

Wenn Sie von DVD installieren möchten, brennen Sie bitte diese Datei auf eine DVD und folgen Sie den nachfolgend unter „Installation von DVD“ beschriebenen Instruktionen. Alternativ können Sie die herunter geladene .iso Datei auch in einen Imagekatalog laden. Folgen Sie hierfür der Anleitung unter „Installation vom Imagekatalog“.

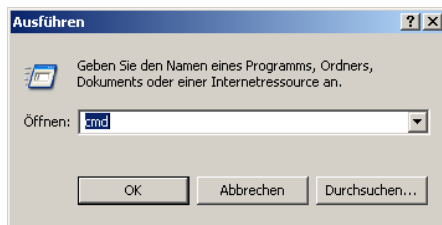
Hinweis: Es wird empfohlen stattdessen die grafische Installation zu verwenden. Nach Einlegen der DVD in das Laufwerk eines PCs startet diese Installation automatisch. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Kurzanleitung „grafischer Installer“

Installation von Image Katalog

Um in der Lage zu sein, die Software zu installieren, müssen Sie die .iso Datei in ein IFS Verzeichnis ihres IBM i Systems mit Hilfe von FTP übertragen.

Am Beispiel der nachfolgenden WindowsXP FTP-Sitzung können Sie das allgemeine Vorgehen erkennen, welches je nach Ihrem verwendeten Betriebssystem und FTP-Programm variiert. Übertragen Sie in jeden Fall mit Hilfe eines geeigneten Dateiübertragungsprogramms die empfangene .iso Datei in ein beliebiges Verzeichnis auf Ihrem IBM i -System.

Starten Sie auf Ihrem PC die MS-DOS-Eingabeaufforderung.



Starten Sie den FTP-Client durch Eingabe von

`FTP <host> [enter]`

Ersetzen Sie <host> durch den Namen oder die IP-Adresse Ihres IBM i-Systems.

Geben Sie Ihren gültigen IBM i -Benutzernamen ein.

Geben Sie bitte das dazugehörige Kennwort ein.

```

C:\WINDOWS\system32\cmd.exe - ftp iseries
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Dokumente und Einstellungen\struck>ftp iseries
Verbindung mit iseries.meb.de wurde hergestellt.
220-OTCP at qseries.meb.de.
220 Connection will close if idle more than 5 minutes.
Benutzer (iseries.meb.de:(none)): qsecofr
331 Enter password.
Kennwort:
230 QSECOFR logged on.
ftp>

```

Schalten Sie nun in den Binärmodus durch Eingabe von:

`BIN [enter]`

`quote site namefmt 1 [enter]`

Starten Sie die Übertragung, hier am Beispiel einer im lokalen Verzeichnis /tmp abgelegten .iso Datei, durch Eingabe von:

`PUT c:\tmp\V2R1M0.094.iso /tmp/V2R1M0.094.iso [enter]`

Beenden Sie den FTP-Client nach erfolgter Übertragung durch Eingabe von:

`QUIT [enter]`

Beenden Sie die MS-DOS-Eingabeaufforderung durch Eingabe von:

`EXIT [enter]`

Sofern auf Ihrem System noch kein virtuelles optisches Laufwerk existiert, erstellen Sie eines durch Eingabe von :

`CRTDEVOPT DEVD(OPTVRT01) RSRNAME(*VRT) [enter]`

Erstellen Sie einen Imagekatalog:

`CRTIMGCLG IMGCLG(IEFFECTDVD)`

`DIR(/,tmp/i-effectDVD')`

`CRTDIR(*YES)`

Fügen Sie die übertragene .iso Datei dem Imagekatalog hinzu:

```
ADDIMGCLG IMGCLG(IEFFECTDVD)
    FROMFILE(/tmp/V2R1M0.094.iso')
    TOFILE(*FROMFILE)
```

Laden Sie den Imagekatalog. Geben Sie dazu im Parameter DEV den Namen der im ersten Schritt erstellten, oder der schon bestehenden virtuellen optischen Einheit an.

```
LODIMGCLG IMGCLG(IEFFECTDVD)
    OPTION(*LOAD)
    DEV(OPTVRT01)
```

Starten Sie die Installation durch Eingabe von:

```
LODRUN DEV(OPTVRT01)
    DIR(/Install/software')
```

Fahren Sie fort im Kapitel „i-effect Installationsroutine“

Installation von DVD

Sie können Ihre i-effect-Software direkt von DVD auf Ihrem System installieren.

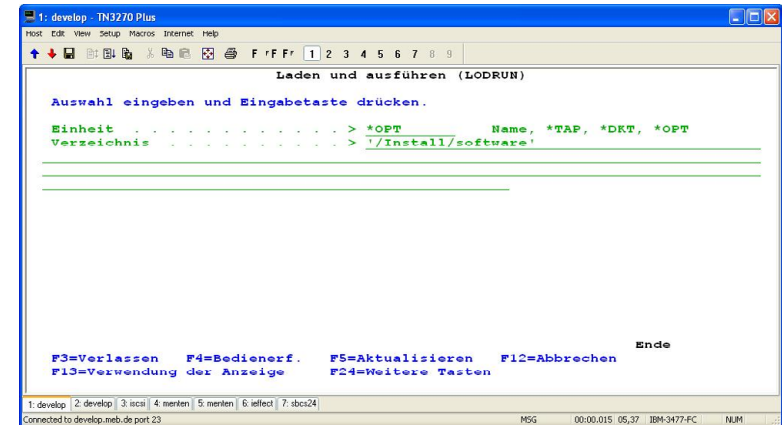
- 1) Legen Sie den mitgelieferten Datenträger mit der Folgenummer 1 in die dazugehörige Einheit Ihres IBM I-Systems ein und schalten Sie die Einheit betriebsbereit.
- 2) Starten Sie das Installationsprogramm.

Das auf dem beiliegenden Datenträger gespeicherte Installationsprogramm hilft Ihnen, die benötigten Objekte auf Ihr System zurückzuspeichern. Ohne Aufruf dieses Programms ist Ihre i-effect-Software nicht einsatzfähig.

In diesem Programm geben Sie die wichtigsten Parameter zum Starten der Installation ein.

Mit Hilfe der im Betriebssystem enthaltenen Anwendung LODRUN wird das Installationsprogramm geladen und gestartet.

- 3) Geben Sie folgenden Befehl ein: `LODRUN` [Command 4]
Sie erhalten folgende Anzeige:



Einheit (DEV)

Der Name der Geräteeinheit, in die Sie im vorherigen Schritt den i-effect-Datenträger eingelegt haben. Von diesem Datenträger werden das Installationsprogramm sowie die restlichen Anwendungsdaten gelesen.

Verzeichnis(DEV)

Die Software befindet sich in einem Unterverzeichnis der DVD. Geben Sie `/Install/software'` als Wert für diesen Parameter ein.

- 4) Nach der Eingabe der erforderlichen Daten betätigen Sie bitte die Datenfreigabetaste, um den Installationsvorgang zu starten.

Während der Einspielung der Daten vom Datenträger erhalten Sie am unteren Bildschirmrand Informationen, die Ihnen Aufschluss über den momentanen Verarbeitungsstand des Programms geben.

Nachdem das Installationsprogramm von DVD geladen wurde, erscheint nachfolgende Anzeige, in der Sie weitere Auswahlen zur Installation treffen können.

i-effect-Installationsroutine

Der untenstehende Bildschirm wird nur angezeigt, wenn die Installationsroutine von i-effect festgestellt hat, dass bereits eine oder mehrere Versionen des Produkts (2MEBEFF) auf dem System vorhanden ist.

```

Sitzung A - [24 x 80]
i-effect Installation (INSTALL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Primäre Sprache des Systems . . . > 2929      Zeichenwert
Primäre Sprache für i-effect . . . > 2929      Zeichenwert, *NONE
Art der Installation . . . . . > *UPDATE    *NEW, *UPDATE
Bereits installierte Versionen > V1R4M0    Zeichenwert, *NONE
Installierte zusätz. Sprachen:
  Language-ID . . . . . > 2924          *NONE, 2929, 2924, 2938...
  Bibliothek . . . . . > *DFT          Zeichenwert
  Zu installierende Version . . . > V1R5M0    Zeichenwert
  Zu aktualisierende Version . . . > V1R4M0    Zeichenwert, *FIRST
Zusätzliche Sprachen:
  Sprach-ID . . . . . > *NONE          *NONE, 2929, 2924, 2938...
  Bibliothek . . . . . >                Zeichenwert
  + für weitere Werte
Installations Modus . . . . . > *ALL        *ALL, *SELECT

                                     Ende
F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten
  
```

In diesem Fall haben Sie die Wahl, entweder die letzte, bereits installierte Version des Produkts zu ersetzen, oder eine neue Installation zu starten, bei der das Produkt in eine andere Bibliothek zurückgespeichert wird.

Der folgende Bildschirm wird nur angezeigt, wenn noch keine Version des Produkts (2MEBEFF) auf dem System vorhanden ist.

```

Sitzung A - [24 x 80]
i-effect Installation (INSTALL)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Primäre Sprache des Systems . . . > 2929      Zeichenwert
Primäre Sprache für i-effect . . . > 2929      Zeichenwert, *NONE
Art der Installation . . . . . > *NEW        *NEW, *UPDATE
Zu installierende Version . . . > V1R5M0    Zeichenwert
Zusätzliche Sprachen:
  Sprach-ID . . . . . > *NONE          *NONE, 2929, 2924, 2938...
  Bibliothek . . . . . >                Zeichenwert
  + für weitere Werte
Name der Produktbibliothek . . . > IIEFFECT    Name
Installations Modus . . . . . > *ALL        *ALL, *SELECT
Datenübernahme aus Vorrelease . . > *NO         *NO, *YES

                                     Ende
F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen F13=Verwendung der Anzeige F24=Weitere Tasten
  
```

Die angezeigten Parameter haben folgende Bedeutungen:

Primäre Sprache des Systems (LNGSYS)

Hier wird Primärsprache Ihres Systems angezeigt.

2929	German	2932	Italian
2924	English	2942	Italian MNCS
2939	German MNCS	2904	Latvian
2928	French	2903	Lithuanian
2995	Albanian	2913	Macedonian
2963	Belgian Dutch MNCS	2933	Norwegian
2909	Belgian English	2978	Polish
2966	Belgian French MNCS	2922	Portuguese
2980	Brasilian Portuguese	2996	Portuguese MNCS
2981	Canadian French MNCS	2992	Romanian
2912	Croatian	2979	Russian
2975	Czech	2914	Serbian
2926	Danish	2994	Slovakian
2923	Dutch Nederlands	2911	Slovenian
2950	English Uppercase	2931	Spanish
2902	Estonian	2937	Swedish
2998	Farsi	2956	Turkish
2925	Finnish	2984	English DBCS
2940	French MNCS	2962	Japanese (Katakana) DBCS
2959	Greek	2989	Simplified Chinese DBCS (PRC)
2976	Hungarian	2987	Traditional Chinese DBCS (ROC)
2958	Icelandic	2986	KoreanDBCS(Feature2986)

Primäre Sprache für i-effect (PRILNG)

Zeigt die Primärsprache von i-effect an. Sofern die Primärsprache des iSeries Systems mit einer der unterstützten Primärsprachen von i-effect übereinstimmt, wird diese Sprache automatisch ausgewählt. Wird Ihre Primärsprache nicht unterstützt, wird automatisch die Standardsprache 2924 (Englisch) ausgewählt.

Art der Installation

Dieser Parameter zeigt an, ob es sich bei der Installation um eine Neuinstallation handelt (das Produkt ist in dieser Version noch nicht auf Ihrem System vorhanden, und es wird automatisch eine neue Installation vorgenommen) oder ob bereits eine oder mehrere Versionen auf dem System vorgefunden wurden.

Wenn eine vorherige Version von i-effect auf dem System bereits installiert ist und die zu installierende Version auf dem System nicht vorhanden ist, können Sie entweder die vorherige Version ersetzen, oder eine neue Installation starten. Dabei wird i-effect in eine andere Bibliothek zurückgespeichert.

Wenn die zu installierende Version auf der Maschine vorgefunden wurde, nimmt das System automatisch eine Updateinstallation vor.

Bereits installierte Versionen (OLDVER)

Die hier angezeigten Versionen des Produkts wurden von der Installationsroutine als bereits installierte Versionen auf dem Zielsystem gefunden.

Installierte zusätzliche Sprachen (ADDLNGINS)

Hier werden die bereits auf dem System installierten Sprachen angezeigt.

Möglicher Sonderwert:

*NONE Es ist derzeit keine weitere Sprache installiert.

Sprach-ID

Die ID der derzeit installierten Sprache. (29xx)

Bibliothek

Name der Bibliothek, in der die Sprachenobjekte dieser Sprache installiert sind.

Möglicher Sonderwert:

*DFT Es wurde der Standardname der Bibliothek verwendet, z.B. IEFF2929 bei Auswahl des Sprachenschlüssels 2929.

Zu installierende Version (VERSION)

Zeigt die Version des zu installierenden Produkts in der Form VxRyMz (Version, Release, Modifikation) an.

HINWEIS (Besonderheit installierte Sekundärsprache): Zur Nutzung der Sekundärsprache muss die Sprachenbibliothek der Systembibliothek hinzugefügt werden. Verwenden Sie dazu den Befehl CHGSYSLIB LIB(IEF16024) (z.B. für die Sekundärsprache Englisch 2924). Nach Aufruf der Anwendung mit Hilfe des Befehls IEEFFECT erscheinen die Dialoganzeigen dann in der gewünschten Sprache. Zur Entfernung der gewählten Sekundärsprachenbibliothek aus der Systembibliothek verwenden Sie den Befehl CHGSYSLIB LIB(IEF16024) OPTION(*REMOVE) (z.B. für die Sekundärsprache Englisch 2924).

Die entsprechende Hinweis wird auch im Joblog der Installation ausgegeben.

Zusätzliche Sprachen (ADDLNG)

Sofern gewünscht kann mit dieser Installation auch eine beliebige weitere Anzahl von unterstützten Sprachen installiert werden.

Möglicher Sonderwert:

*NONE Es wird keine weitere Sprache installiert.

Sprach-ID

Die ID der zusätzlich zu installierenden Sprache. (29xx)

Bibliothek

Name der Bibliothek, in die die Sprachenobjekte dieser Sprache installiert werden sollen. Diese Bibliothek darf noch nicht vorhanden sein.

Möglicher Sonderwert:

*DFT Es wird der Standardname der Bibliothek verwendet, z.B. IEFF2929 bei Auswahl des Sprachenschlüssels 2929 (deutsch).

Name der Produktbibliothek (TARGET)

Unter dem hier eingegebenen Bibliotheksnamen werden die Objekte der i-effect-Anwendung abgelegt. Möchten Sie die Anwendung in einer Bibliothek mit anderer Bezeichnung als IEEFFECT speichern, tragen Sie den neuen Namen hier ein. Diese Bibliothek darf noch nicht vorhanden sein. Gilt nur für TYPE(*NEW).

Möglicher Sonderwert:

IEFFECT Standardwert

Installations Modus (INSTMODE)

Bei der Installation von i-effect haben Sie die Möglichkeit, die gesamte Suite zu installieren oder nur die benötigten Module.

Mögliche Sonderwerte:

*ALL	i-effect wird vollständig installiert.
*SELECT	Durch Auswahl von *SELECT wird eine Liste der i-effect-Module zur optionalen Installation angezeigt.

Module (MODULES)

Durch Auswahl von *YES, bzw. *NO können Sie hier für jedes Modul auswählen, ob es installiert werden soll oder nicht. Beachten Sie bitte, dass bei dieser Installationsart i-effect die Abhängigkeiten zwischen seinen Modulen berücksichtigt, so lässt sich das *FAX-Modul nicht ohne das *EMAIL-Modul und ohne das *BASE-Modul installieren

Beim Update einer vorhandenen i-effect-Version werden die Werte im INSTMODE-Parameter aus der bereits installierten Version ermittelt und automatisch richtig gesetzt. Beim Update können bereits installierte Module auf diese Weise nicht deinstalliert werden.

Mögliche Sonderwerte:

*YES	Das Modul wird installiert.
*NO	Das Modul wird nicht installiert.

Datenübernahme aus Vorrelease (MRGDATA)

Durch Auswahl von *YES, bzw. *NO können Sie hier festlegen, ob Stammdaten und Einstellungen aus dem jeweils letzten Vorrelease von i-effect übernommen werden sollen. Beachten Sie bitte, dass Sie die Daten und Einstellungen nur aus dem letzten Vorrelease übernehmen können und nicht aus Releases davor.

Möglicher Sonderwert:

*YES	Die Daten werden übernommen.
*NO	Die Daten werden nicht übernommen. Alle notwendigen Einstellungen müssen neu vorgenommen werden.

Update IEFFECT Benutzer (RESETAUT)

Durch Auswahl von *YES, bzw. *NO können Sie hier festlegen, ob Eigenschaften des IEFFECT Benutzerprofils bei der i-effect *UPDATE Installation aktualisiert werden sollen.

Möglicher Sonderwert:

*YES	Das IEFFECT Benutzerprofil wird aktualisiert. Die Standardeinstellungen werden wiederhergestellt.
*NO	Das IEFFECT Benutzerprofil wird nicht aktualisiert.

Installationsfehler

Bei Abschluss einer erfolgreichen Installation erhalten Sie den Hinweis:

Die Installation/Konfiguration wurde erfolgreich beendet.

Erhalten Sie keine Bestätigungsmeldung, können Sie mit Hilfe des Jobprotokolls die Ursache ermitteln:

- Haben Sie die Installation unter QSECOFR durchgeführt ?
- War auf Ihrem System bereits eine i-effect-Version installiert, und hat jemand mit dieser Anwendung gearbeitet ?

Wählen Sie einen der nachstehenden Punkte zur Wiederherstellung :

- Starten Sie die Installation erneut, wenn Sie die Ursache für den Abbruch ermitteln und beseitigen konnten.
- Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Software-Support auf.

Nach der Installation

Rufen Sie das i-effect-Hauptmenü mit folgender Eingabe auf:

```
i-effect/i-effect
```

```
<lib>/i-effect
```

i-effect deinstallieren

i-effect (2MEBEFF) ist ein IBM Lizenzprogramm. Zum Entfernen der Anwendung gehen Sie in das LICPGM Systemmenü.

1. GO LICPGM
2. Auswahl 12 „Lizenzprogramme löschen“

Das Dialog-Menü ruft eine Liste der installierten Lizenzprogramme auf.

Geben Sie „Auswahl 4“ vor dem gewünschten Programm ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Alternativ können Sie i-effect mit folgenden Befehlen entfernen:

```
DLTLICPGM
```

```
LICPGM(2MEBEFF)
```

```
RLS(*ALL)
```



Lizenzhinweis:

Das Produkt darf nur eingesetzt werden, nachdem der Lizenznehmer den Lizenzbedingungen schriftlich zugestimmt hat.

Über Änderungen der Seriennummer und/oder des Einsatzortes der verwendeten IBM system i ist der Lizenzgeber unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Der Lizenznehmer darf die Lizenz nur nach schriftlichem Einverständnis des Lizenzgebers an Dritte weitergeben.

menten
IBM i software solutions

menten GmbH

Hauptstraße 136-140
51465 Bergisch Gladbach

Telefon +49 2202 - 2399 - 0
Telefax +49 2202 - 2399 - 23

info@menten.com
www.menten.com

© 2009, menten GmbH. Alle Rechte vorbehalten. i-effect ist eine eingetragene Handelsmarke der menten GmbH. Alle anderen Firmen-, Marken- oder Produktnamen können eingetragene Marken anderer Eigentümer sein.